



Carolinum Bernburg - Allgemeinbildendes Gymnasium des Salzlandkreises

Professionelle Lernumgebung für die Schuljahrgänge 5-12 im Zentrum der Stadt Bernburg.

Optimale Vorbereitung auf ein Studium an Universitäten und Hochschulen.



```
window.respimage && window.respimage({ elements: [document.images[document.images.length - 1]] });
```

Haus I - Schlossgartenstraße

Im Gebäude I - Schlossgartenstraße lernen Schülerinnen und Schüler der Schuljahrgänge 9 bis 12. Am erfolgreichen Ende ihrer Schullaufbahn erhalten Sie das Abitur (allgemeine Hochschulreife). Dazu werden Sie mit fachspezifischen Inhalten und grundlegenden wissenschaftspropädeutischen Methoden vertraut gemacht.

Nach einer Sanierung im energetischen und informationstechnischen Bereich verfügt das Gebäude über eine moderne IT-Infrastruktur für den Unterricht.

Außerdem befindet sich hier der Verwaltungssitz des Carolinums, vertreten durch den Schulleiter und die Oberstufenkoordinatorin - erreichbar über das Sekretariat.





Haus II - Friedensallee

Im Gebäude II - Friedensallee lernen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8. Nach dem Übergang von verschiedenen Grundschulen an das weiterführende Gymnasium üben und erlernen sie, aufbauend auf ihren vorhandenen Kenntnissen, Methoden und Arbeitstechniken am Gymnasium. Im Fachunterricht werden grundlegende Inhalte vermittelt, die für einen erfolgreichen Abschluss der gymnasialen Oberstufe notwendig sind.

Nach einer Sanierung im informationstechnischen Bereich verfügt das Gebäude über eine moderne IT-Infrastruktur für den Unterricht.

Außerdem arbeiten hier die stellvertretende Schulleiterin und der schulfachliche Koordinator - erreichbar über das Sekretariat.



```
(function() { var sliderElement =
[].slice.call(document.getElementsByClassName('mod_rocksolid_slider'), -1 )[0]; if (window.jQuery &&
jQuery.fn.rstSlider) { init(); } else { document.addEventListener('DOMContentLoaded', init); } function
init() { var $ = jQuery; var slider = $(sliderElement); slider.find('video[data-rsts-background], [data-rsts-
type=video] video').each(function() { // Disable mejs for videos this.player = false; }); slider.rstSlider({"ty
pe":"slide","direction":"x","skin":"tao","navType":"none","scaleMode":"fit","imagePosition":"center","cen
terContent":false,"random":false,"loop":true,"videoAutoplay":false,"autoplayProgress":true,"pauseAutopla
yOnHover":true,"keyboard":false,"captions":false,"controls":false,"thumbControls":false,"combineNavIte
ms":true,"preloadSlides":2,"autoplay":5000,"visibleAreaAlign":0.5,"gapSize":"0%"}); // Fix missing
lightbox links $(function() { if (!$.fn.colorbox) { return; } var lightboxConfig = { loop: false, rel:
function() { return $(this).attr('data-lightbox'); }, maxWidth: '95%', maxHeight: '95%' }; var update =
function(links) { links.colorbox(lightboxConfig); }; slider.on('rsts-slidestart rsts-slidestop', function(event)
```

```
{ update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); } })();
```



```
(function() { var sliderElement =  
[].slice.call(document.getElementsByClassName('mod_rocksolid_slider'), -1 )[0]; if (window.jQuery &&  
jQuery.fn.rstSlider) { init(); } else { document.addEventListener('DOMContentLoaded', init); } function  
init() { var $ = jQuery; var slider = $(sliderElement); slider.find('video[data-rsts-background], [data-rsts-  
type=video] video').each(function() { // Disable mejs for videos this.player = false; }); slider.rstSlider({ "ty  
pe": "slide", "direction": "x", "height": "80", "navType": "bullets", "scaleMode": "fit", "imagePosition": "center", "  
centerContent": false, "random": false, "loop": true, "videoAutoplay": false, "autoplayProgress": false, "pauseAut  
oplayOnHover": false, "keyboard": false, "captions": true, "controls": false, "thumbControls": false, "combineNa  
vItems": true, "slideMaxCount": 5, "visibleAreaAlign": 0.5, "gapSize": "0%" }); // Fix missing lightbox links
```

```
$(function() { if (!$.fn.colorbox) { return; } var lightboxConfig = { loop: false, rel: function() { return $(this).attr('data-lightbox'); }, maxWidth: '95%', maxHeight: '95%' }; var update = function(links) { links.colorbox(lightboxConfig); }; slider.on('rsts-slidestart rsts-slidestop', function(event) { update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); } }()); _
```

[716](#)

Schülerinnen und Schüler

-

[61](#)

Lehrerinnen und Lehrer

4

Sachbearbeiterinnen und technische Kräfte

52

Unterrichtsräume in 2 Gebäuden

03 Mär

Geschichtsexkursion Jahrgang 5

Mit dem Jahrgang 5 führten wir im Januar wieder unsere Geschichtsexkursion zum archäologisch bedeutenden Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle/Saale durch.

[Weiterlesen ... Geschichtsexkursion Jahrgang 5](#)

27 Feb

06.03.2025: Premiere des neuen Stücks unserer Theatergruppe

Biedermann und die Brandstifter

Vorstellungen:

Do. 06.03.2025, 19 Uhr PREMIERE

Fr. 07.03.2025, 10 Uhr

Sa. 08.03.2025, 19 Uhr

Kartenverkauf: Metropol, Schlossstraße 20, Tel. 03471/347940;
Stadtinformation, Lindenplatz 9, Tel. 03471/3469311
oder unter www.theater-bernburg.de

Girls'Day & Boys'Day Zukunftstag

Am **03.April 2025** wird der nächste Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag und Boys'Day-Jungen-Zukunftstag stattfinden.

Der Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag/ Boys'Day-Jungen-Zukunftstag ist ein besonderer Tag der Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler, der bundesweit durchgeführt wird. Immer noch gibt es Berufe, in denen nur sehr wenige Frauen bzw. nur sehr wenige Männer arbeiten. Oft sind dies aber Berufe, die abwechslungsreich sind und spannende Karrieremöglichkeiten bieten. Der Zukunftstag eröffnet Kindern und Jugendlichen die Chance, diese Berufe kennenzulernen, und ist damit ein wichtiger Schritt für die Gleichstellung der Geschlechter.

Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag

Jungen-Zukunftstag
Boys'Day

[Weiterlesen ... Girls'Day & Boys'Day Zukunftstag](#)

02 Feb

Tag der offenen Tür

am 22.01.2025 im Gebäude Friedensallee

[Weiterlesen ... Tag der offenen Tür](#)

29 Jan

Schüler sprechen über Frauenschicksale

Wie der Gedenktag für die NS-Opfer in Bernburg begangen worden ist.

VON JOACHIM HENNECKE

BERNBURG/MZ. Anlässlich des bundesweiten Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus hat am Montag in der Bernburger Gedenkstätte für NS-„Euthanasie“ eine szenische Lesung stattgefunden, gestaltet und aufgeführt von Schülern des Gymnasiums Carolinum Bernburg. Die Lesung, an der zahlreiche Gäste teilnahmen, vermittelte Einblicke in drei Schicksale von politisch aktiven Frauen, die aus dem Konzentrationslager Ravensbrück in die „Euthanasie“-Anstalt transportiert und dort in der Gaskammer ermordet wurden. Ein Teil der damaligen Bernburger Landesheil- und -pflegeanstalt zählte zu einer der sechs zentralen „Euthanasie-Anstalten“, in denen Menschen durch Gas starben.

In der Lesung wurde erinnert an Rosetta (Rosa) Susanna Manus (1881–1942), eine niederländische Feministin und Aktivistin für Frau-



Schüler des Carolinums gedenken mit einer szenischen Lesung der Opfer des Nationalsozialismus.

FOTO: JOACHIM HENNECKE

enrechte, an die österreichische Sozialwissenschaftlerin Käthe Leichter (1895–1942) und an Olga Benario-Prestes (1908–1942). Mit ihr wollten die Schüler Erinnerungen wachhalten. Die Rechercheergebnisse spiegelten berührende Schicksale, es wurden Einblicke in das Leben und die Leiden der Frauen anhand von Auszügen aus ihren Lebenswegen gegeben. Die Gymnasiasten warfen Fragen auf wie: Warum wurden sie von den

Nationalsozialisten verfolgt? Wofür standen sie ein? Mit dem Musikstück „Where is my mind“ von Frank Black, am Flügel dargeboten von Xenia Bischel, wurden die Lesungen eingeleitet.

In Gesprächen mit Rosa Jochmann gab Käthe Leichter zu verstehen, dass sie die Geschehnisse, vor allem im KZ Ravensbrück, nicht verstehen konnte, aber sie versicherte, keine Stunde ihres politischen Lebens zu bereuen.

Besonders bewegt waren die Zuhörer vom Briefwechsel zwischen Olga Benario-Prestes und Luis Carlos Prestes, dem Vater der gemeinsamen Tochter Anita Leocádia Prestes, die 1936 im Frauengefängnis Barnimstraße in Berlin geboren wurde. Sie beschrieb in ihren Briefen den Aufenthalt in der Zelle und versuchte alles, um es für ihr Kind so angenehm wie möglich zu gestalten. Ein Trost war, dass sie wusste, dass die Tochter bei Menschen leben wird, die sie lieben.

Mit dieser Lesung brachten die Schüler zum Ausdruck, wie offen sind Schüler heute, wie gut sind sie informiert, was wissen sie, was nicht und was wollen sie auch gar nicht wissen. Die Lesung sollte anregen, sich Gedanken zu machen, dass sich solche Geschichte nicht wiederholt. Zum Abschluss der Veranstaltung fand eine Kranzniederlegung in den Ausstellungsräumen der Gedenkstätte statt.

80 Jahre nach der Befreiung des KZ Auschwitz sei ein Nachdenken über die deutsche Geschichte unverzichtbar. „Geschichtsvergessenheit macht blind“, sagte Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) auf der zentralen Gedenkveranstaltung des Landes in Magdeburg.

[Weiterlesen ... Drei Frauen, die nicht schweigen](#)

14 Jan

[Jugend debattiert](#)

Am 08.01.2025 fand unser diesjähriger Schulwettbewerb Jugend debattiert statt.



[Weiterlesen ... Jugend debattiert](#)

[Hier geht es zur Lernplattform XSchool unserer Schule](#)

Schulgemeinschaft

[Alle Informationen für Schüler, Lehrer, Eltern und Partner, die für das Lernen an unserer Schule wichtig sind.](#)

[Zur Schulgemeinschaft](#)

Unterricht

[Zu den Fachschaften, Unterrichtsinhalten, Plänen und unterrichtsbezogenen Projekten.](#)

[Zum Unterricht](#)

Schulleben

[Am Carolinum gibt es vielfältige Aktivitäten im oder außerhalb des Unterrichts, die das Schulleben bereichern.](#)

[zum Schulleben](#)

Rahmenbedingungen

[Die Rahmenbedingungen beinhalten wichtige Informationen: gesetzliche Grundlagen, schulinterne Festlegungen, Formulare zum Downloaden und vieles mehr.](#)

[zu den Rahmenbedingungen](#)

Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen

Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.

Richtlinien zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen (IKT-RL)

Das Gymnasium „Carolinum“ in Bernburg erhält Zuwendungen im Rahmen der IKT-Richtlinien des Landes Sachsen-Anhalt. Bewilligt wurde ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von insgesamt 59.143,00 €. Das Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt 2014-2020 (EPLR) und nach den Regularien des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) aus Mitteln der Verordnung (EU) 2020/2094 zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der

Erholung nach der COVID-19-Krise (EURI) gefördert. Der EURI beteiligt sich zu 100 % an den zuwendungsfähigen öffentlichen Ausgaben.

Mit der Zuwendung wird die medientechnische Ausstattung zur Umsetzung des medienpädagogischen Konzepts der Schule um interaktive Tafeln und Notebookwagen erweitert.

DigitalPakt Schule

Für die Umsetzung des Förderprogramms DigitalPakt Schule (DigitalPakt-Richtlinie) gewährt das Land Sachsen-Anhalt für kommunale Schulen des Landkreises Salzlandkreis Zuwendungen aus Bundesmitteln.

Für diese Schule werden für die Umsetzung des Aufbaus oder Verbesserung der passiven und aktiven Infrastrukturkomponenten finanzielle Mittel durch die Bundesregierung zur Verfügung gestellt. Es handelt sich hierbei um eine Anteilsfinanzierung. Weitere benötigte finanzielle Mittel stellt der Landkreis Salzlandkreis zur Verfügung.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DigitalPakt Schule



SALZLANDKREIS

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Diese Maßnahme wird nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem DigitalPakt Schule (DigitalPakt-Richtlinie) gefördert und durch Eigenmittel des Landkreises Salzlandkreis finanziert.

Der Förderverein unterstützt die Arbeit an unserem Gymnasium.

[Zum Förderverein](#)



Das Carolinum in Bernburg

umfasst 2 Häuser - den Verwaltungssitz Schlossgartenstraße (Haus I) und das Gebäude Friedensallee (Haus II)

Haus I - Verwaltungssitz

Sekretariat: Frau Wiehle

Telefon: +49 (0) 3471 684 6100 10

Fax: +49 (0) 3471 684 563 100

sekretariat@carolinum.net

Haus II - Friedensallee

Sekretariat: Frau Heide

Telefon: +49 (0) 3471 684 6100 20

Fax: +49 (0) 3471 684 563 100

sekretariat.f@carolinum.net

Schulzeiten

Montag–Donnerstag: 07:50–15:00Uhr

Freitag: 07:50–13:10Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: geschlossen

Ferien: nach Vereinbarung

Quicklinks

[Lernplattform XSchool](#)

[Lernwerkstätten](#)

[Formulare](#)

[Carolinum-T-Shirts](#)

Unterrichtszeiten

Stunde / Block	Beginn	Ende
1. Stunde	07:50 Uhr	08:35 Uhr
2. Stunde	08:40 Uhr	09:25 Uhr
2. Block	09:45 Uhr	10:30 Uhr
	10:30 Uhr	11:15 Uhr
3. Block	11: 40 Uhr	12:25 Uhr
	12:25 Uhr	13:10 Uhr
4. Block	13:30 Uhr	14:15 Uhr
	14:15 Uhr	15:00 Uhr